

Saladin-Eck

Darmstadt, 2015
Wohn-/Geschäftsbauten

Das Projekt „Saladin-Eck“ stellt aufgrund seiner Proportionen und seiner Materialität eine freundliche Nähe zu den Nachbarhäusern her. Der Entwurf sieht an den Nahtstellen zu beiden Nachbargebäuden turmartige Akzentuierungen vor, die mit ihren Gebäudehöhen die unterschiedlichen Frishöhen der Nachbarn überwinden. Zwischen diesen beiden Hochpunkten des Gebäudes wird eine „Kerbe“ ausgebildet, die eine Blickbeziehung von Norden aus auf die Stadtkirche zulässt. Eine innerstädtische Nutz Mischung des Gebäudes, die Einkaufen, Veranstalten, Arbeiten und Wohnen vereint, soll auch zukünftig für Flexibilität sorgen. Im Erdgeschoss sind Handelsflächen vorgesehen, die durch ihren öffentlichen Bezug auch als Ausstellungsflächen genutzt werden können. Zwei Erschließungskerne sollen eine Trennung der Adressenbildung zum Wohnen und Arbeiten in den oberen Geschossen ermöglichen. Eine Angleichung der Geschosshöhe unterstützt den Ansatz veränderbarer Nutzungsmodelle. Der Entwurf sieht eine Fassade vor, die mit unterschiedlichen Tiefen arbeitet und dadurch eine Annäherung an die Ansicht des 50er-Jahre Hauses westlich und an das mit vertikalen Fenstern gegliederte Gebäude östlich erzeugt.



Saladin-Eck

Darmstadt, 2015
Wohn-/Geschäftsbauten

Technische Daten:

Typologien: Wohn-/Geschäftsbauten

Leistungsphasen: 1

Bruttogrundfläche: 2.480 m²

Brutto Rauminhalt: 7.520 m³

Projekt Architekt: Michael Schumacher

Team: Claudia Falconi